

Ist eine vorbeugende Brust-Amputation sinnvoll?

Fachvorträge und buntes Rahmenprogramm beim **Patientinnentag** am Samstag, 9. November, im Krankenhaus Düren

Düren. Die Frauengesundheit steht im Mittelpunkt des Patientinnentages, zu dem die Frauenklinik des Krankenhauses Düren und das Brustzentrum Düren als gemeinsame Einrichtung von Krankenhaus Düren und St. Marien-Hospital Birkesdorf für Samstag, 9. November, einladen. Von 11 bis 18 Uhr werden den Besuchern im Fo-

yer des Krankenhauses Düren interessante Fachvorträge und ein Rahmenprogramm mit modischen und kosmetischen Präsentationen geboten.

Die Möglichkeiten der Diagnostik und Prophylaxe für Frauen, in deren Familie gehäuft Brust- und Eierstockkrebs vorkommt, wird von Privat-Dozentin Dr. Kerstin

Riehm, Leitende Oberärztin in der Universitätsfrauenklinik Köln dargestellt. Nicht zuletzt durch die Entscheidung von Hollywoodstar Angelina Jolie, sich prophylaktisch einer Brustamputation zu unterziehen, besteht dazu ein erhöhter Beratungsbedarf.

Dr. Bertram Barden, Chefarzt der Orthopädie und Unfallchirurgie

im Krankenhaus Düren, spricht über die Knochengesundheit bei Krebserkrankungen. Im Fokus stehen Vorsorgemöglichkeiten und verschiedene Behandlungsoptionen.

Durch die deutlich gestiegenen Heilungschancen wünschen sich zunehmend mehr Frauen nach einer Krebserkrankung Kinder. Diese

besondere Situation wird von Dr. Christian Rudlowski, Chefarzt Frauenklinik im Evangelischen Krankenhaus Bergisch-Gladbach beleuchtet, bevor der Patientinnentag von einer Modenschau abgeschlossen wird. Alle Interessierten sind herzlich ins Krankenhaus eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.